

Klappen und Verschlusslaschen Kombinationen



Durchgehende Klappe mit zwischengefasster Lasche

Ein besonders cleaner Look entsteht, wenn die Klappe in einem Stück zugeschnitten und die kurze Verschlusslasche zwischen Klappenfutter und –außenseite zwischengefasst wird.

Geteilte Klappe mit aufgesetzter Lasche

Du hast die Möglichkeit die Klappe zu teilen, um den Streifen, der über der Taschenöffnung liegt in einer anderen Farbe zu gestalten, als den Rest der Tasche oder der Klappe. Die Teilung hat nur gestalterische Gründe. Der Bereich unterhalb der Trennungslinie ist sichtbar und kann individuell gestaltet werden.



Bei der Verwendung von Magnetverschlüssen oder Drehverschlüssen kann auch auf die Lasche verzichtet werden, dann nutzt du die obere Markierung für den Verschluss im Schnittmuster. Alternativ kannst du ein Steckschloss anbringen.

Was kann ich kombinieren?	Zwischengefasste Lasche(n)	Kurze aufgesetzte Lasche(n)	Lange aufgesetzte Lasche(n)	Ohne Lasche(n)
Geteilte Klappe	Ja	Ja	Ja	Ja
Durchgehende Klappe	Ja	Nein	Ja	Ja

Tiefergesetzter Reißverschluss



Du hast die Wahl, ob du deine Tasche mit oder ohne Reißverschluss nähen möchtest. Auch die Klappe kannst du weglassen und nur den Reißverschluss nähen! Wichtig ist, dass du beim Zuschnitt an folgendes denkst:

Der Reißverschluss wird von der Taschenoberkante nach unten versetzt. Daher muss das Taschenfutter anders zugeschnitten werden als bei einer Tasche ohne Reißverschluss!

Im Schnittteil 1 (Vorder- und Rückseite) und 3 (Steg) sind Teilungslinien eingezeichnet. Für die Version mit Reißverschluss schneidest du diese Schnittteile an der Linie durch. Dann schneidest du die untere Hälfte (1) bzw. den Teil in der Mitte aus Futterstoff zu (Nahtzugabe an der Schnittkante zugeben) und die schmalen Streifen oberhalb (1) bzw. außerhalb (3) aus deinem Außenstoff (ebenfalls Nahtzugabe zugeben!).

Später liegt der Reißverschluss waagrecht zwischen den Streifen und den Stücken aus Futterstoff. Oberhalb ist kein Futterstoff zu sehen.

Die unterschiedlichen Elemente



Der Taschenkörper (bestehend aus Vorderseite, Rückseite, Steg und Klappe) hat in der kleinen Version die Maße 35,2cm x 30,3 cm x 10,9cm. In eine Tasche mit diesen Maßen passen die meisten Laptops, aber auch Papiere in DIN A4.

In der großen Version (40cm x 34,5cm x 12,4cm) passen auch Aktenordner in deine Leonabel.

Am Taschenkörper befinden sich die Befestigungen für die Tragevarianten „Rucksack“, „Umhängetasche“ und „Fahrradtasche“. Hier können alle drei Varianten kombiniert werden, man kann sich aber auch für eine oder zwei der Möglichkeiten entscheiden.

Darüber hinaus können außen Aufsatteltaschen, Reißverschlussfächer oder Einschübe angebracht werden. Die Schnittteile sind dabei identisch mit denen zur Aufteilung des Tascheninneren.

Die unterschiedlichen Elemente



Innen kann Leonabel mit vielen unterschiedlichen Kombinationen von Einschüben und Reißverschlussfächern oder Aufsatztaschen gestaltet werden. Einige Kombinationen funktionieren auch außen. Orientiere dich bei der Planung an den Materialien zum Drucken!

Die Einschübe sind jeweils mit der Markierung für eine kleine Aufsatztasche/RV-Fach oder ein großes RV-Fach/Aufsatztasche vorhanden. Wenn du einen Einschub ohne aufgesetztes Fach und ohne Reißverschlussfach nähst, musst du nur eine Version der Einschübe drucken.

Kleine RV- Fächer verlaufen nur über ca. 2/3 der Taschenbreite, große Reißverschlussfächer sind auf der ganzen Breite der Tasche angeordnet.

Nach dem Vorbild eines Einschubs kannst du auch die Taschenrückseite ein weiteres Mal zuschneiden, um einen auf der kompletten Höhe der Tasche verlaufenden Einschub zu bekommen. Diese Version wird allerdings nicht separat erklärt und ist nicht mit der Fahrradversion realisierbar!